

AKTIEN-TIPPS

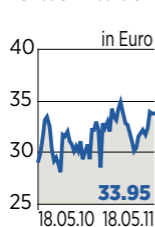


Andreas M. E. Lusser

The Screener Investor Services, Zürich

Diasorin (DIA): Kaufen

Der Markt für medizinische Diagnosegeräte wächst rasch, auch dank dem Fortschritt bei den technischen Geräten.



So erstaunt es nicht, dass die italienische Diasorin, welche in der Diagnosetechnik eine international führende Rolle einnimmt, im letzten Quartal den Umsatz um 28 Prozent und

den Gewinn gar um 45 Prozent steigerte.

Auch die Zukunft verspricht hohes Wachstum – auch dank der Partnerschaft mit der australischen Sonic Healthcare.

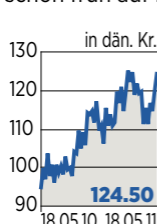
Risiko: Die guten Quartalsresultate haben der Aktie Schub verliehen.

Gewinnmitnahmen sind zu erwarten.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	2,4
Dividendenrendite (in Prozent)	1,1
Ausschüttungsquote (in Prozent)	15
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2014	13,7
Performance 2011 (in Prozent)	6

Chr. Hansen Holding (CHR): Kaufen

Die dänische Firma fokussierte sich schon früh auf Biotechnologie und pro-



duziert Enzyme und andere Komponenten für die Lebensmittel- und Pharmaindustrie. Dabei wird immer darauf geachtet, dass die Produkte auf biologischen Ausgangsstoffen basieren.

Unter Chef Lars Frederiksen konzentriert sich das Unternehmen auf klar definierte Nischen, wo sich Chr. Hansen inzwischen als Marktführer etabliert hat. Das Resultat: Kaum ein probiotischer Drink oder ein biologisch gefärbtes Lebensmittel, ohne dass die Dänen dazu nicht die Zutaten liefern würden. Entsprechend entwickeln sich die Umsatz- und Gewinnzahlen von Chr. Hansen. Die Aussichten für 2011 mussten im Februar gar durch das Management angehoben werden.

Risiko: Ein defensiver Wert abseits des Mainstream.

Marktkapitalisierung (in Milliarden Franken)	2,8
Dividendenrendite (in Prozent)	1,8
Ausschüttungsquote (in Prozent)	28
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) 2013	15,5
Performance 2011 (in Prozent)	5

www.thescreener.com.

The Screener ist Spezialist für unabhängige Aktienbewertungen und beurteilt Aktien, Branchen und Märkte weltweit. Die Analysefirma greift dabei auf öffentlich zugängliche Daten zurück und verarbeitet diese mit mathematischen Modellen zu Ratings und Analysen. Diese finden unter anderem bei Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern Verwendung. Die Unternehmensleitung von The Screener ist selber nicht in die oben vorgestellten Werte investiert. Das Unternehmen unterhält Büros in Nyon und Zürich.